

# Kunstsicherung mit dem drahtlosen Bildersensor Cx-5

## Annäherung / Berührung / Wegnahme

### Vorläufig / Preliminary Informationen für den Anwender

Mit dem Bildersensor Cx-5 wird ein unsichtbares Überwachungsfeld um Kunstgegenstände erzeugt. Nähert sich eine Person unzulässig dicht an den überwachten Gegenstand, wird dies reaktionsschnell mit einer Tonfolge signalisiert. Bei noch dichter Annäherung oder Berührung wird ein Dauerton erzeugt und eine zusätzliche Meldung abgegeben.

Am Beispiel eines Bildes näher erläutert:

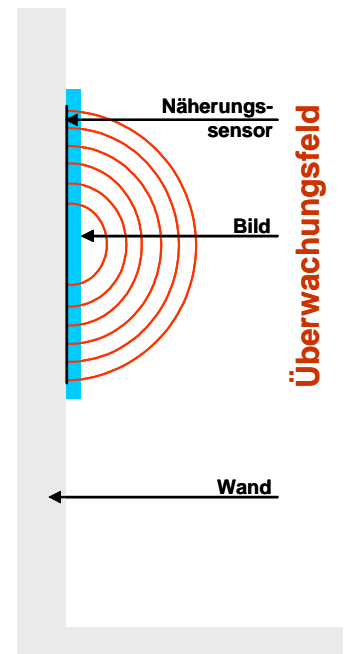
Der Bildersensor befindet sich flächig hinter dem Bild. Er arbeitet batterie- und funkbetrieben. Damit sind keine Kabel und Leitungen anzuschließen. Meldungen werden drahtlos übertragen. Bauliche Änderungen im Gebäude / an der Ausstellungswand sind nicht erforderlich. Die Sensorfläche wird mit an die Bilderhaken oder Ösen hinter das Bild gehängt und durch dieses verdeckt.

Das Überwachungsfeld des Bildersensors wirkt von der Bildoberfläche bis hin zu einem Abstand von 35cm. Die Auslöseschwelle ist einstellbar.

Der Bildersensor Cx-5 besteht aus der kapazitiven Sensorfläche, der Auswerteelektronik, dem Erschütterungssensor, dem akustischen Signalgeber, der Batterie- oder Akkuversorgung und dem drahtlosen Funkmelder.

Die auswechselbaren Batterien haben bei Dauerbetrieb eine Lebensdauer von mehr als einem Jahr. Wahlweise können Akkus eingesetzt werden. Ein niedriger Batterie- oder Akkustatus wird über die Funkstrecke gemeldet. Eine Akkunachladung kann ohne Bildabhängung erfolgen.

Die maximale Größe der Sensorfläche beträgt 50cm x 100cm im Hoch- oder Querformat, der Zuschnitt erfolgt individuell je Bild. Für sehr breite Bilder können mehrere Sensorflächen nebeneinander angeordnet werden. Der Bildersensor hat an der Oberkante der Sensorfläche eine Dicke von 15,5mm, an der Unterkante 12mm. Durch die abgeschrägten Seitenkanten ist er hinter dem Bild praktisch nicht wahrnehmbar.



#### Merkmale der Bildersicherung:

- Einzelobjektüberwachung. Tonsignalfolge bei Annäherung, Dauerton und Meldung bei Berührung.
- Aktive Unterstützung der Aufsicht durch das örtliche Tonsignal, optional Meldungsweiterleitung.
- Unsichtbare Anbringung hinter dem Gemälde, ganzflächige Überwachung.
- Batterie- oder wahlweise Akkubetrieb. Kein externer elektrischer Anschluss.
- Drahtlose Funkverbindung zur Signalweiterleitung und -verarbeitung (unterscheidbare Kriterien: Annäherung, Berührung, Erschütterung, niedriger Batteriestatus, Funküberwachung).
- Erschütterungssensor: Durch Störgeräusche verursachte Falschmeldungen werden durch Kombination mit der kapazitiven Messung ausgeschlossen.
- Mit Kabelanschluss hochrüstbar auf VdS / Klasse C (Zul.-Nr.: G 110 086).